

Wilhelmshaven, den 16. Juli 1889.

[27492]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. August a. c. hier selbst (in meiner Vaterstadt) unter der Firma

Wilhelm Ladewigs

eine

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

eröffnen werde.

Während meiner achtjährigen Thätigkeit in den angesehenen Firmen: *F. Schmidt's* Buchhandlung (C. Lohse) in Wilhelmshaven, *J. W. Spaarmann* in Moers und *Gustav Harnecker & Comp.* in Frankfurt a/O. glaube ich die für mein Unternehmen nötigen buchhändlerischen Kenntnisse erworben zu haben. Meine genaue Kenntnis der hiesigen Platzverhältnisse sowie ein grosser Kreis von Verwandten und Bekannten und genügende Mittel berechtigen mich zu der Hoffnung auf guten Erfolg.

Ich erlaube mir die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen; es wird stets mein Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Herr *K. F. Koehler* in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Kasse versehen sein, Festverlangtes bei Kreditweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte um Zusendung von Cirkularen.

Mit aller Hochachtung

Wilhelm Ladewigs.

Nur hier angezeigt.

[27558]

Breslau N., Taschenstraße 25b,
den 16. Juli 1889.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen davon Kenntnis zu geben, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Georg Wattenbach

eine

Verlags-Buchhandlung

eröffnet habe.

Als Grundlage meines Verlages erwarb ich zunächst die bisher im Selbstverlage, als auch im Kommissionsverlage der *C. F. Post'schen* Buchhdlg. in Colberg erschienenen juristischen Werke von *Adolf Kahle*, betitelt die

Gerichtliche Gebührenart. Theil I u. II;
ferner (neu!) den

Vollständigen Stempelstenerart. vom 7. März 1822.

Meine Kommission hatte Herr *Franz Wagner* in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Georg Wattenbach.

Für Süddeutschland.

[27448]

Den Herren Verlegern zur gef. Notiznahme, daß meine Vertretung für Stuttgart die Herren

Albert Koch & Co.

übernommen haben.

Ludwigshafen a/Rh., 17. Juli 1889.

Wilhelm Hofmann.

Verkaufsanträge.

[27273] Zum Inventurwerte steht wegen Sterbefalls zum sofortigen Verkauf eine in bester Lage Berlins gelegene angelegene kleinere Buchhandlung, welche überall Konto hat. Das nötige Kapital ist sehr gering, etwa 2-3000 *M.* Anträge mit Angabe von Referenzen unter L. 27273 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[27369] Für Verleger. — Ein aus amtlichen Quellen zusammengesehtes Fach-Adressbuch für 2 der bedeutendsten Provinzen Deutschlands, wovon bereits 2 Regierungs-Bezirke fertig sind und das ganze Material druckfertig vorliegt, soll krankheitsshalber event. mit kompletter Druckerei verkauft werden. Frödl. Gebote unter F. 1076 durch Rudolf Rosse in Leipzig.

[26691] In einer mittleren, industriereichen Stadt der Rheinprovinz ist eine solide und wohlrenommierte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, nebst Journal-Lesezirkel und Leihbibliothek zu verkaufen, eventuell mit Haus in bester Platzlage. Das Geschäft, fast ohne Konkurrenz, macht in steigender Tendenz einen Umsatz von ca. 30000 *M.* mit ca. 6000 *M.* Reingewinn p. a. Der Wert des festen, nur aus couranten Artikeln bestehenden Lagers etc. beträgt ca. 1500 *M.* Kaufpreis 28500 *M.* mit 20000 *M.* Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[26349] Sehr preiswert! Eine deutsche Leihbibliothek, ca. 3700 Bände, sämtlich gebunden, soll für nur 15 *M.* pro Band abgegeben werden. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[27569] Eine literarische Zeitschrift ersten Ranges ist zum 1. Oktober verkäuflich. Für jüngere Buchhändler, denen daran gelegen ist, ihr Geschäft zu einer schnellen Entwicklung zu bringen, würde dieselbe eine ausgezeichnete Acquisition sein. Gef. Anfragen unter R. L. No. 27569 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27490] Zu verkaufen in einer hübschen Stadt Schlesiens, mit stark besuchtem Badeort, eine Buchhandlung mit Hausgrundstück. Für einen vermögenden, tüchtigen Herrn, katholischer Religion, eine sehr empfehlenswerte Offerte.

Leipzig.

Wilhelm Maufe.

[27516] Eine sehr gute Buch- u. Papierhandlung in e. linksrhein. Stadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angeb. sind unter Z. 4944 an Rud. Rosse in Leipzig zu richten.

Kaufgesuche.

[27167] Zu kaufen gesucht wird ein kleiner aber unbedingt rentabler Verlag. Gef. Angebote unter S. S. 18 durch Herrn *Gustav Brauns* in Leipzig erbeten.

[27368] Oesterreicher, seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und mit nicht unbedeutenden Mitteln, ein mittleres Sortiment in einer deutschen Stadt Oesterreichs zu erwerben.

Angebote unter M. P. # 27368 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[27466] Für e. Herrn mit 10jähr. Praxis und Sprachkenntnissen, evang., der seit 2 1/2 Jahren in m. Antiquariat u. Sortiment thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich selbständige Stellung in e. Geschäfte, das er später übernehmen könnte; Schweiz bevorzugt; Antritt nach Wunsch.

Anträge erbittet

Leipzig.

Gustav Fock.

[27142] Zu kaufen gesucht wird eine mittlere Sortimentbuchhandlung in einer größeren Stadt Deutschlands. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, seien hierauf aufmerksam gemacht. Discretion zugesichert. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 27142.

[26419] Ich suche für einen mir näher bekannten tüchtigen jüngeren Mann ein gesundes Sortiment mit Nebenbranchen, mit nachweisbarem Reingewinn von ca. 3000 *M.* zu kaufen. Königl. Sachsen, Thüringen, Harz, wenn auch kleinere Stadt, würden bevorzugt werden. Entsprechende Barmittel sind vorhanden, Übernahme beliebig, möglichst bald aber erwünscht. — Nähere Auskunft auf gef. direkte Anfrage.

Leipzig.

L. Fernau.

[27420] Ein junger, zahlungsfähiger Buchhändler sucht in einer kleinen Stadt Mitteldeutschlands ein solides Sortimentgeschäft zu kaufen. Gef. Angebote erbittet man unter H. R. 27420 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber gesuche.

[27572] Für eine zu gründende stille Gesellschaft, behufs Herausgabe einer bedeutenden Gewinn versprechenden Zeitschrift, werden Teilnehmer mit Einlagen von nicht unter 1000 *M.* gesucht. Herren, die Neigung haben, sich an einem vielversprechenden Unternehmen zu beteiligen, werden gebeten, ihre Meldungen mit Angabe des event. verfügbaren Kapitals, unter der Ziffer T. Z. 27572 an die Geschäftsstelle des B.-V. gelangen zu lassen.

[25519] Mit 20-25 Tausend *M.* successiver Einlage wird für eine tüchtig geleitete Verlagshandlung, welche sichern Gewinn versprechende neue Unternehmungen vorbereitet, ein stiller oder thätiger Teilhaber gesucht. Der bereits vorhandene Verlag ist ebenfalls gut. Eine damit verbundene, verwandte Spezialität arbeitet ohne Risiko mit hohem Nutzen, dieselbe wäre bei genüg. Betriebskapital zu rationeller bedeutender Erweiterung geeignet. Fachkenntnisse des Eintretenden sind nicht erforderlich. Feinste Referenzen. Anerbieten unter R. B. 74 durch Herrn *Franz Wagner* in Leipzig erbeten.

Teilhaber anträge.

[27568] Mit einem Kapital von 100000 *M.* sucht sich ein junger Gelehrter an einer größeren deutschen Verlagshandlung zu beteiligen. Angebote unter günstigen Bedingungen erbeten unter D. S., hauptpostlagernd Berlin.

Fertige Bücher.

[27411] Soeben erschien:

Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums. Herausgegeben von dem *Henneberg. alterthumsforschenden Verein* in Meiningen. 6. Lieferung. Inhalt: Das Hospital St. Viktor zu Altrömhild mit einer bis jetzt noch nicht veröffentlichten Urkunde, von Dr. *J. Jacob*, Herzogl. *S. M. Hofrat*. Preis 1 *M.* 25 *S.* ord., 95 *S.* no.

Meiningen.

Brückner & Renner.